

Heidenheim

Baudenkmäler

- D-5-77-140-49** **Am Pfarrbuck 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau in Ecklage, 1722.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-1** **Gießbrücke 1.** Ehem. Klostermühle, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, im Kern 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-55** **Gießbrücke 2.** Turnhalle, eingeschossiger Satteldachbau, mit Zwerchhaus, im Stil des Expressionismus, bez. 1926.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-2** **Gießbrücke 4.** Wohnhaus, eingeschossiges Gebäude mit Halbwalmdach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-38** **Hasenmühle; Hasenmühle 1.** Mühle; Mühl- und Bauernhaus einer Dreiseitanlage, zweigeschossiger Satteldachbau mit Ecklisenen und geschossgliedernden Profilen, im Mühlenteil Reste der technischen Ausstattung, um 1800; Scheune, massiver Satteldachbau, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-36** **Hauptstraße 8.** Evang.-Luth. Kirche St. Martin, Markgrafenkirche, Chorturmkirche, Turm im Kern spätmittelalterlich, Langhaus 1767 nach Plänen von Johann David Steingruber, mit rustizierten Ecklisenen, Turm mit polygonalem Obergeschoss und Zeltdach; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-37** **Hauptstraße 10.** Ehem. Schul- und Gemeindehaus, zweigeschossiges Gebäude mit Halbwalmdach in Ecklage, nach Plan von Johann David Steingruber, 1767, Umbau 1870.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-3** **Hechlinger Straße 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 1780.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-4** **Hechlinger Straße 20.** Ehem. Gallenmühle, zweigeschossiger Walmdachbau, westlich Mansarddach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-39** **Heidenheimer Straße 14.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh., Erneuerung der Ökonomie bez. 1902.
nachqualifiziert

- D-5-77-140-40** **Heidenheimer Straße 22.** Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Putzgliederung, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-43** **Kapellenfeld.** Ruine der Kapelle St. Katharina, Teile von Chor und Langhaus südwand, 1. Hälfte 15. Jh., Ruine seit 1760.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-41** **Kirchenstraße 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Lucia und Ottilie, Chorturm, Kiche, Turm 1491, Langhaus und Treppentürme in neugotischen Formen nach Plänen von Wilhelm Langenfaß durch Gustav Renner, Gunzenhausen, 1868-1872, Turm mit Spitzhelm; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-42** **Kirchenstraße 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, mit Rundbogenfenstern, um 1848.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-6** **Krankenhausstraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-7** **Krankenhausstraße 2.** Klosterapotheke, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel fachwerksichtig, auf hohem Kellergeschoss, mit Freitreppe, im Kern 17. Jh., bez. 1610.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-9** **Krankenhausstraße 4.** Ehem. Schmiede, Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit fachwerksichtigem Giebel, mit traufständigem Anbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-10** **Krankenhausstraße 6.** Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, mit fachwerksichtigem Obergeschoss und Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-11** **Krankenhausstraße 27.** Schützenhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Mitte 19. Jh.; Schießanlagen, ursprüngliche Anlage wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-53** **Krankenhausstraße 36.** Forsthaus, zweigeschossiger Walmdachbau, in barockisierenden Formen, mit rustizierten Ecklisenen, um 1925; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau, gleichzeitig; Torpfeiler, gleichzeitig.
nachqualifiziert

- D-5-77-140-12** **Marktplatz 1.** Ehem. ansbachisches Landgericht, zweigeschossiger Mansarddachbau in Ecklage, 1730.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-13** **Marktplatz 3.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau in Ecklage, im Kern 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-14** **Marktplatz 4.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, mit Fachwerkobergeschoss und Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-15** **Marktplatz 6; Krankenhausstraße 2.** Wohn- und Geschäftshaus, zweigeschossiger giebelständiger Bau mit Halbwalmdach, 1876, im Kern älter; Scheune, Nebengebäude, massiver Bau mit Krüppelwalmdach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-18** **Moosgasse 18.** Wohngebäude, Kleinhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-16** **Nähe Marktplatz.** Marktbrunnen, rechteckige, ornamentierte Brunneneinfassung aus Gusseisen, bez. 1850.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-48** **Oberer Ring 7.** Gast- und Bauernhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, wohl noch 18. Jh., mit angefügten zweigeschossigen Satteldachbauten, um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-20** **Ostheimer Straße 6.** Ehem. Gast- und Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, mit Ecklisenen, 18./19. Jh., 1892 (bez.) erneuert, mit anschließender Scheune.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-21** **Pfarrgasse 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit rustizierten Ecklisenen, wohl 18. Jh.; Scheune, eingeschossiger Walmdachbau, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-22** **Pfarrgasse 3.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Gebäude mit Halbwalmdach, Obergeschoss und Giebel fachwerksichtig, 1723.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-24** **Ringstraße 1.** Evang.-Luth. Dekanat, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Segmentbogenfenster mit profilierter Einfassung, mit Vortreppe, 1848.
nachqualifiziert

- D-5-77-140-52** **Ringstraße 2; Ringstraße 8; Klosterhof; Nähe Marktplatz.** Ehem. Benediktinerkloster, gegr. durch den hl. Wunibald, 752; ehem. Klosterkirche, ab 1551 evang.-luth. Pfarrkirche, romanische Pfeilerbasilika mit Querschiff, eingezogenem, gotischem Chor mit 5/8-Abschluss und Strebepfeilern und westlichen Doppeltürmen mit Pyramidendächern, um 1185, Chor vor 1363, Erneuerung des südlichen Seitenschiffs und südlichen Querhausarms 1729/30, Türme 1866/67; mit Ausstattung; ehem. Klostergebäude, vierflügelige Anlage mit Kreuzgang, Alter Sakristei, Dormitorium und Kapitelsaal, 1481-87, Ausbau des West- und Nordflügels als ansbachische Amtshäuser 1722-30, Einbau einer kath. Kapelle in den Kapitelsaal 1887; mit Ausstattung der Kapelle; Zehntstadel, Massivbau mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Brunnen, sog. Heidenbrunnen, gemauerte Quellfassung mit offener, gewölbter Pfeilerhalle mit Satteldach, spätgotisch; im Klostergarten; Einfriedung, Bruchsteinmauer mit Stützpfeilern, wohl nachmittelalterlich; ehem. Klostergarten.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-25** **Ringstraße 3.** Ehem. Mesnerhaus, zweigeschossiger giebelständiger Bau mit Schopfwalmdach, Fachwerk, um 1550; Scheune, Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-26** **Ringstraße 17.** Ehem. Bauernhaus, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-27** **Ringstraße 18.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau zu zehn Fensterachsen, mit Ecklisenen, bez. 1876.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-29** **Ringstraße 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Bau mit Halbwalmdach, mit rustizierten Ecklisenen, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-30** **Ringstraße 28.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Bau mit Halbwalmdach, mit rustizierten Ecklisenen, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-31** **Ringstraße 29; Nähe Schafberg.** Ehem. Forstamt, zweigeschossiges Gebäude mit Halbwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh.; neugebäude, eingeschossiger Walmdachbau, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-54** **Ringstraße 45.** Gasthaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau auf hohem Kellergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-44** **Schloßberg.** Kapellenruine, erhaltene Fragmente einer Burg oder eines Klosters, mittelalterlich; Schloßberg.
nachqualifiziert

- D-5-77-140-45** **Schloßweg 2.** Ehem. Burg, seit 1819 Bestandteil der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, Bergfried der ehem. Höhenburg, massiger Buckelquaderturm mit polygonalem Turmaufsatz, 18. Jh., seit 1819 Kirchturm; Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, klassizistischer Saal, 1817-19, 1966 erneuert; mit Ausstattung; Fragmente der Burgmauer, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-46** **Schloßweg 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes d. Täufer, klassizistischer Saalbau, 1817-19, erneuert 1966, Kirchturm ehem. Bergfried der Burg, Mitte 12. Jh., Aufsatz 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-33** **Steingrube 16.** Ehem. Bierkeller, mit Fasshaus überbaut, zweigeschossiger Satteldachbau über Kellergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-34** **Stelzergasse 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, 18. Jh.; Scheune, Satteldachbau mit fachwerksichtigem Giebel, 1765.
nachqualifiziert
- D-5-77-140-35** **Stelzergasse 30.** Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss und Giebel Fachwerk, wohl 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Heidenheim

Bodendenkmäler

- D-5-6930-0006** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0051** Siedlung der Urnenfelderzeit, der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0112** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0113** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0115** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0116** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0125** Siedlung der Metallzeiten sowie Siedlung des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0126** Vorgeschichtliche und mittelalterliche Befestigungsanlage.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0128** Vorgeschichtliche Grabhügelgruppe mit mindestens drei Hügeln.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0190** Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0239** Siedlung der römischen Kaiserzeit sowie untertägige Bestandteile des ehemaligen Benediktinerklosters mit Klosterkirche St. Wunibald in Heidenheim und ihrer spätkarolingischen und hochmittelalterlichen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0240** Abegangene mittelalterliche Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0243** Untertägige mittelalterliche und neuzeitliche Siedlungsbestandteile im Bereich des ehemaligen Schafhofes.
nachqualifiziert

- D-5-6930-0244** Wekplatz (Ziegelhütte) des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0251** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit sowie villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6930-0281** Abgegangene mittelalterliche Burg.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0045** Wallanlage vermutlich des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0047** Mittelalterlicher Burgstall und abgegangenes Zisterzienserkloster.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0048** Burgstall mit untertägigen Teilen der abgegangenen Kapelle des späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0049** Begräbnisplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen in Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0050** Hallstattzeitliches Grabhügelfeld mit 22 Hügeln.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0051** Grabhügelgruppe vorgeschichtlicher Zeitstellung mit vier bis fünf Hügeln.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0052** Grabhügelgruppe vorgeschichtlicher Zeitstellung mit sechs Hügeln.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0053** Siedlung des Neolithikums und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0055** Höhensiedlung der Michelsberger Kultur und des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0057** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0059** Siedlung des Neolithikums und der Bronzezeit, Villa rustica der römischen Kaiserzeit und Siedlung der Völkerwanderungszeit.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0061** Siedlung der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert

- D-5-7030-0067** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0131** Metallzeitliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0132** Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0138** Vorgängerbauten der evang.-luth. Kirche St. Martin.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0143** Vorgängerbauten der evang.-luth. Pfarrkirche St. Lucia und Ottilie.
nachqualifiziert
- D-5-7030-0147** Siedlung der Vorgeschichte und des Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 34